

Donaugau-Trachten-Verband e.V.

Sitz Ingolstadt gegründet 1925



IV. Richtlinien für Gebirgstracht – Schuhplattler – Wertungsplatteln

Die Trachtenvereine des Donaugau-Trachtenverband pflegen neben ihren Volkstänzen auch den Schuhplattler mit Dirnldrehn und den Landlertanz. Um dies in Richtlinien zusammenzufassen, ist es notwendig, dass ein genauer Überblick über die dazu notwendigen Trachten gegeben wird.

Inhalt dieser Richtlinien behandelt:

1. Buamtracht
2. Dirndltracht
3. Schuhplattler
4. Dirnldrehn
5. Rundtanz
6. Wertungsplatteln

1. Buamtracht-Miesbacher Art

- a. kurze, schwarze, gestickte Lederhose(gelb oder grün bestickt)
- b. Trachtenjoppe
- c. grüne Weste
- d. grüner Trachtenhut
- e. Adlerflaum, Feder oder Gamsbart
- f. weißes Trachtenhemd aus Leinen
- g. Binder mit Schieber oder Bindernadel
- h. Hosenträger mit Steg
- i. graue oder weiße Wollstrümpfe mit breitem Umschlag
- k. schwarze Trachten- oder Haferlschuhe mit Absatz
- l. Trachtenschmuck: Uhrkette(erst ab Jugend), trachtenbezogene Abzeichen wie Gau- oder Vereinsabzeichen an Hut, Joppe oder Weste
- m. Haartracht: kurzer Haarschnitt, nur bis Hemdkragen, Ohren frei

2. Dirndltracht-Miesbacher Art

Festtracht

- a. einfarbiges Gewand mit langen oder kurzen Ärmeln(abhängig von der jeweiligen Tracht im Verein)
- b. grüner Tellerhut
- c. Adlerflaum
- d. Schultertuch aus Seide, Leinen oder Baumwolle
- e. Schurz aus Seide, Leinen oder Baumwolle
- f. schwarzes Mieder mit Geschnür
- g. weiße lange Woll- oder Baumwollstrümpfe, oder derartige Strumpfhosen
- h. schwarze Trachten- oder Haferlschuhe mit Absatz
- i. Unterwäsche aus weißem Leinen oder Baumwolle. Unterrock der Gewandlänge angepasst, Spitzenhose bis zum Knie
- k. Naturblumen im Mieder
- l. Trachtenschmuck
- m. Haartracht: Haare zum Schopf aufgesteckt, Zopf geflochten und aufgesteckt.

Schalk

- a. schwarzes Spensergewand mit langen Ärmeln oder Spenser und Rock getrennt
- b. weißer Latz
- c. Einstecktuch und Schurz in einer Farbe
- d. Unterwäsche aus Leinen oder Baumwolle
- e. lange, weiße Woll- oder Baumwollstrümpfe
- f. Knöpferl- oder Spangenschuhe
- g. Goldschnurhut

Trauertracht bei Beerdigung

(unter Berücksichtigung der im Verein überlieferten Eigenheiten)

Buamtracht: wie unter 1., jedoch statt kurzer Lederhose lange schwarze Stoffhose, schwarze Krawatte, ohne Hutschmuck und sonstigen Silberschmuck und Abzeichen. Ehren- und Funktionsabzeichen sind erlaubt.

Dirndltracht: wie unter 2., jedoch Schultertuch, Einsatz, Schurz und Strümpfe in schwarz, ohne Hutschmuck, Silbergeschnür, Silberschmuck und Abzeichen. Ehren- und Funktionsabzeichen sind erlaubt.

3. Plattler

Der Plattler wird vom Buam einzeln oder in Gruppen getanzt. Dabei kann jeweils zu einem Buam je ein Dirndl mitdrehen. Beim Trio wird das Dirndl von vorne eingefangen. Anschließend Rundtanz.

Reihenfolge:

Auftakt, Eingang, 2 x Trio, Durchgang, Eingang, 2 x Trio, Durchgang, Eingang, 2 x Trio, Schlussfigur.

Ausnahme - Wertungsplatteln: Bei der Einzelwertung gilt folgende Reihenfolge; Auftakt, Eingang, 1 x Trio, Durchgang, Eingang, 1 x Trio, Schlussfigur.

4. Dirnldrehn

Während der Bua seinen Plattler tanzt dreht sich das Dirndl beim

Einzelplatteln nach rechts, jedoch in Tanzrichtung links um den Buam,

Gruppenplatteln nach rechts, jedoch in Tanzrichtung links um die Gruppe, möglichst im gleichen Abstand zu den anderen mittanzenden Dirndl.

Ausführung: linke Hand in der Taille, rechte Hand am Schurz, mit dem ganzen Fuß im Takt zur Musik drehen.

5. Rundtanz

Der Rundtanz wird während dem Trio paarweise im $\frac{3}{4}$ Takt (Landler) getanzt.

Ausführung: linke Hand des Buam auf rechten Handrücken des Dirndls, Arm ca.45° Grad hängen lassen. Rechte Hand des Buam in der Taille des Dirndls unter deren linken Arm in die linke Hand.

Schlussfigur: Am Schluß das Dirndl ausdrehen, aber nicht auslassen. Der Bua mit dem rechten Fuß hinknien, und den Fuß umklappen.

6. Wertungsplatteln

Ein Gauwertungsplatteln soll alljährlich durchgeführt werden. Zur Ausrichtung kann sich jeder Gauverein bewerben. Der Ausrichter muss einen dafür geeigneten Raum zur Verfügung stellen und die zur Durchführung notwendigen schriftlichen Arbeiten erledigen. Zur Kostendeckung, einschließlich Abzeichen, steht der Teilnehmerbeitrag zur Verfügung. Defizite und andere Kosten, z.B. Musik, werden von der Gaukasse gedeckt.

Termin

Der Zeitpunkt des Wertungsplatteln wird vom Sachgebiet Schuhplattler in Abstimmung mit dem ausrichtenden Verein festgelegt. An hohen kirchlichen Feiertagen sowie in der Adventszeit **darf** kein Wertungsplatteln abgehalten werden. Nach Möglichkeit soll in der Fastenzeit kein Wertungsplatteln stattfinden.

Einladung

Durch öffentliche Ausschreibung im Heimat- und Trachtenboten und durch schriftliche Einladung an die Gauvereine mit Bekanntgabe des Termins und des Beginns der Veranstaltung.

Anmeldung der Teilnehmer

Voranmeldung mittels Formular. Endgültiger Anmeldeschluss ist am Tag des Wertungsplatteln vor Beginn der Veranstaltung.

Einsatz

Die Höhe der Startgebühr wird von der Versammlung festgelegt.

Teilnahme

Teilnehmen kann jede Person, welche Mitglied eines dem Donaugau-Trachtenverband angeschlossenen Vereines ist. Bei Ausnahmen (Teilnehmer außer Gau) entscheidet das Sachgebiet Schuhplattler.

Tracht

Buam-Tracht: wie unter 1. beschrieben, jedoch ohne Joppe

Dirndl-Tracht: wie unter 2. beschrieben

Jugend-Tracht: Kinder und Jugend in der jeweiligen Kinder- oder Jugendtracht des Vereins.

Leitung

Die Leitung des Wertungsplatteln haben der 1. oder 2. Gauvorplattler oder die Dirndlvertreterin.

Musik

Gleichwertige Musik für sämtliche Durchgänge. Falls dies nicht möglich ist, ist eine Sonderregelung zulässig.

Verbindung

zwischen Musik und Tänzer hat der Leiter des Wertungsplattels.

Wertungsplattler

Es sind grundsätzlich alle Plattler zur Bewertung zugelassen, vorausgesetzt der spielende Musikant kann den Plattler auch spielen.

Stechen/Rittern bei Doppel- oder Mehrfachbelegung der ersten 3 Plätze:

Kinder und Jugend:

Den Kindern ist es auch beim Stechen/Rittern freigestellt, welchen Plattler sie darbieten wollen. In der Jugendklasse wird aus folgenden Plattlern ausgelost: Reit im Winkler, Ammerseer, Haushammer, Wendlstoana und Ruhpoldinger

Aktiv und Altersklasse:

Auslosung *eines* Plattlers, welcher von *allen* betroffenen Teilnehmern im Stechen/Rittern dargebracht werden soll. Zur Auslosung sind folgende Plattler zugelassen:

Ammerseer, Haushammer, Wendlstoana, Ruhpoldinger, Schnacklwalzer, Überall san d' Lad'n zua, Haitauer und Birkenstoaner Glöckerl.

Ein Schuhplattler der im Verein einer vom Stechen/Rittern betroffenen Person nicht getanzt wird, kommt nicht zur Auslosung. Die hierzu erstellte Liste kann von den Vorplattlern bei den Gauvorplattlern gesichtet werden.

Ausführung

-Einzelplatteln: Auftakt, Eingang, 1 x Trio, Durchgang, Eingang, 1 x Trio, Schlußfigur.

-Gruppenplatteln: Auftakt, Eingang, 2 x Trio, Durchgang, Eingang, 2 x Trio, Schlußfigur.

Tanzart

-Einzelplatteln

Es wird nur der Bua bewertet.

Es können auch Bua und Dirndl in einem Durchgang, aber jeder für sich, bewertet werden (paarweise Wertung).

Der Partner kann frei gewählt werden.

-Dirnldrehn

Es wird nur das Dirndl bewertet.

-Gruppenplatteln

Die Gruppe wird zur gleichen Zeit bewertet. Eine Gruppe besteht mindestens aus 4 Paaren des gleichen Vereins. Alle Gruppenmitglieder müssen eine einheitliche Tracht tragen. Die Teilnehmer der Gruppe müssen auch in der Einzelwertung zu dem Verein eingeordnet sein, bei dem sie in der Gruppe mitmachen.

Sollte ein Verein mehrere Gruppen melden, so darf eine Person nicht bei zwei verschiedenen Gruppen dabei sein.

Kinder- und Jugendgruppen bestehen ebenfalls aus mindestens 4 Paaren, dürfen sich aber in 3 aufeinanderfolgenden Jahren aus 2 Vereinen zusammensetzen. Eine solche Kooperation zweier Vereine ist nur zulässig, wenn keiner der beiden Vereine selbst genügend Einzelteilnehmer gemeldet hat, die eine Gruppe stellen könnten.

Hat eine Gruppe aus zwei Vereinen 3x in Folge teilgenommen, dürfen die selben Vereine erst nach zwei Wertungsplatteln wieder zusammen eine Gruppe melden.

Wird ein Wanderpokal durch eine kooperierende Gruppe gewonnen, hat die Gruppe die Möglichkeit, einen Pokal auf eigene Kosten nachfertigen zu lassen. Dies ist einem der Gauvorplattler oder der Dirndlvertreterin zu melden.

Kooperierende Gruppen sind pro zur Geltung kommende Wertung mit einem Minderpunkt zu belegen (z.B.: 5 Wertungen, die beste und die schlechteste Wertung werden gestrichen. Es werden insgesamt 3 Punkte der Gesamtpunkte bei der Auswertung abgezogen).

Tanzplatz

- a. Einzelplatteln im Kreis mit 4 Meter Durchmesser
- b. Dirndldrehn im Kreis mit 4 Meter Durchmesser
- c. Gruppenplatteln, keine Platzbeschränkung.

Altersgruppeneinteilung

Kindergruppe	„K“ bis 12 Jahre
Jugendgruppe	„J“ von 13 bis 17 Jahre
Aktivgruppe	„A“ von 18 bis 39 Jahre
Altersklasse	„S“ ab 40 Jahren.

Diese Altersgrenzen gelten bei Einzelwertung. Bei der Gruppenwertung richtet sich die Zuordnung ebenfalls nach dem Alter der Teilnehmer, wobei die Kinder- und Jugendgruppen jeweils der älteste Teilnehmer die Gruppenzugehörigkeit bestimmt. Bei der Aktivgruppe ist die Altersgrenze nach oben und unten frei. Bei der Altersklasse müssen alle Teilnehmer über 40 Jahre sein.

Wertungsrichter und Auswerter

Für jede Bewertung müssen fünf Wertungsrichter anwesend sein. Weitere Wertungsrichter sollen zum Auswechseln bei Vereinsgleichheit von Teilnehmer und Wertungsrichter zur Verfügung stehen. Die Wertungsrichter werden von dem Sachgebiet Schuhplattler benannt. Drei Personen als Auswerter sollen vom ausrichtenden Verein gestellt werden.

Vorgedruckte Wertungstabelle

Jedem Wertungsrichter oder jeder Wertungsrichterin steht eine vorgedruckte Wertungstabelle der einzelnen Disziplinen mit einer bestimmten Punktvorgabe zur Verfügung. Insgesamt sind demnach 31 Punkte vorgegeben.

Die Wertungsrichter dürfen Punktabzüge vornehmen, wobei ein ½ Punkt der niedrigste Abzug ist. Bei allen Wertungen muss der Gesamteindruck von den Bewertern - von 0,0 Punkten (= ungenügend) bis 3,0 Punkte (=hervorragend) - abgegeben werden. Hierbei können nur ½ oder ganze Punkte vergeben werden. Jeder Wertungsrichter bewertet unabhängig für sich allein und gibt seine Bewertung an die Auswerter. Von 5 Wertungstabellen wird die mit der niedrigsten und die mit der höchsten Wertung nicht beachtet, so dass nur 3 Wertungstabellen für die Gesamtwertung gerechnet werden.

Erläuterung zu den Wertungstabellen

Buamwertung

Tracht wie unter 1. beschrieben, jedoch ohne Joppe.

Bei Abweichungen, z.B. Armbanduhr, Manschettenknöpfe, fremdartige Abzeichen, Ohrringen oder Piercings = ½ Punkt Abzug

schlechte Haartracht, z.B. auch hochgesteckte Haare = 1 Punkt Abzug

Jugend in der jeweiligen Jugendtracht des Vereins.

Hut und schwarze Trachten/Haferlschuhe sind erforderlich.

Kinder in der jeweiligen Kindertracht des Vereins.

Hut und schwarze Schuhe mit Absatz sind erforderlich(keine Lackschuhe).

Bei Abweichung = 1 Punkt Abzug

schlechte Haartracht = 1 Punkt Abzug.

Auftakt, Ausdrehen und Einstampfen

Mit dem rechten Fuß anfangen, Dirndl in Tanzrichtung nach vorne ganz ausdrehen, mit beiden Füßen gleichmäßig einspringen. Beim Eintreten in den Kreis ist das Betreten der Kreislinie erlaubt.

Plattler

Gleichmäßiger Stampfer und Schlag im Takt der Musik, richtige Reihenfolge des Plattlers. Beim Hinknien Knie ganz am Boden. Fuß ganz am Boden liegend. Hand- und Bodenschläge sind grundsätzlich erlaubt. Rückwärtsplatteln führt zu Punktabzug.

Je Fehler = ½ Punkt Abzug.

Bei groben Fehlern, z.B. Auslassen des Aufsprungs = 1 Punkt Abzug.

Haltung

Keine unsichere und steife Haltung beim Platteln, Hände in Augenhöhe, Finger geschlossen ausgestreckt. Der Fuß geht grundsätzlich in seiner Bewegung zur schlagenden Hand. Blickrichtung zum Dirndl.

Einholen der Tänzerin

Dirndl von vorne einfangen, keinen Schrittwechsel, kein Nachgreifen, Dirndl nicht aus dem Kreis drängen.

Rundtanz

Im $\frac{3}{4}$ Takt (Landlerschritt) im Takt der Musik tanzen, nicht schaukeln oder wanken, Kreis austanzen (mindestens 4 Takte bzw. $\frac{1}{4}$ Tanzkreis), keine großen Schritte machen.

Tanzhaltung

Linke Hand des Buam auf rechtem Handrücken des Deandls, Arme hängen lassen (ca. 45° Grad). Rechte Hand des Buam in der Taille des Dirndls unter deren linken Arm in die linke Hand.

Ausdrehen – Schlussfigur

Dirndl ausdrehen aber nicht auslassen. Blickrichtung zum Dirndl. Dirndl ganz zurückdrehen. Ausdrehen in Tanzrichtung oder zur Kreismitte hin. Beim Abgang aus dem Kreis ist das Betreten der Kreislinie erlaubt.

Bei Fehlern in den genannten Teilen je $\frac{1}{2}$ Punkt Abzug.

Bei groben Fehlern je 1 Punkt Abzug.

Allgemein

Auf oder aus der Kreislinie während des Plattelns oder Tanzens treten = 1 Punkt Abzug.

Beim Auslassen eines im Wertungszettel aufgeführten Teiles sind dafür die vorgegebenen Punkte abzuziehen.

Dirndlwertung

Tracht wie unter 2. beschrieben.

Bei Abweichung = $\frac{1}{2}$ Punkt Abzug.

Schlechte Haartracht und Schminke = 1 Punkt Abzug.

Jugend in der jeweiligen Jugendtracht des Vereins. Hut und schwarze Trachtenschuhe sind erforderlich.

Kinder in der jeweiligen Kindertracht des Vereins. Hut und schwarze Schuhe mit Absatz sind erforderlich (keine Lackschuhe).

Ohringe, Piercings sowie fremdartiger Schmuck oder Abzeichen sind nicht erlaubt, außer es handelt sich um Trachtenschmuck.

Bei Abweichung = $\frac{1}{2}$ Punkt Abzug.

Bei schlechter Haartracht und Schminke = 1 Punkt Abzug.

Auftakt, Ausdrehen zum Drehen

Mit dem linken Fuß anfangen. In Tanzrichtung nach vorne ausdrehen.

Beim Eintreten in den Kreis ist das Betreten der Kreislinie erlaubt.

Drehen im Kreis

Linke Hand in der Hüfte, rechte Hand am Schurz. Mit dem ganzen Fuß im Takt der Musik drehen. Gleichmäßig den Kreis ausdrehen.

Runddrehen, nicht schwanken oder stocken.

Rockglocke und Haltung

Gleichmäßige Rockglocke, keine krumme oder steife Haltung.

Eindreuen und Einfangen zum Rundtanz

Kein Schrittwechsel, nicht vom Buam wegdrehen, Bua nicht aus dem Kreis drängen.

Rundtanz

Im $\frac{3}{4}$ Takt (Ländlerschritt) im Takt der Musik tanzen, nicht schaukeln oder wanken, Kreis austanzen (mindestens 4 Takte bzw. $\frac{1}{4}$ Tanzkreis), keine großen Schritte machen.

Tanzhaltung

Rechte Hand des Dirndls in linker Hand des Buam, Handrücken nach oben. Arm hängen lassen. Linke Hand in der Taille unter der rechten Hand vom Buam.

Ausdrehen zur Schlussfigur

Ganz ausdrehen, aber nicht auslassen. Blickrichtung zum Buam, ganz zurückdrehen.

Beim Abgang aus dem Kreis ist das Betreten der Kreislinie erlaubt.

Bei Fehlern in den genannten Teilen je $\frac{1}{2}$ Punkt Abzug.

Bei groben Fehlern je 1 Punkt Abzug.

Allgemein

Auf oder aus der Kreislinie während des Drehens oder Tanzens treten = 1 Punkt Abzug pro Takt.

Bei Auslassen eines im Wertungszettel aufgeführten Teiles sind die dafür vorgegebenen Punkte abzuziehen.

Gruppenwertung

Tracht

wie bei der Einzelwertung, jedoch einheitlich. Bei Abweichung (auch bei gemischten Gruppen aus zwei Vereinen) = 1 Punkt Abzug

Auftakt

Einheitlich und miteinander im Takt der Musik ausdrehen, mit beiden Füßen gleichzeitig einspringen.

Plattler, Eingang, Aufsprung

Gleichzeitige Stampfer mit dem rechten Fuß, einheitlicher Schlag, gleichzeitiges Hinknien und Aufstehen.

Platteln und Drehen wie bei der Einzelwertung.

Drehen im Kreis, Rockglocke, Haltung

Wie bei Einzelwertung, gleichmäßige Abstände der Dirndl zueinander. Durchdrehen ohne Unterbrechung, gleichmäßige Rockglocken.

Einfangen zum Rundtanz

Wie bei Einzelwertung, gleichmäßiges Einfangen, kein Schrittwechsel und gleichmäßige Abstände.

Rundtanz

Wie bei Einzelwertung, auf gleichmäßige Abstände achten.

Ausdrehen und Schlussfigur

Wie bei Einzelwertung, gleichmäßige Abstände, gleichzeitiges Hinknien und Aufstehen. Dirndl ganz zurückdrehen. Hinknien auf den letzten Musiktakt.

Allgemein

Bei Fehlern in den genannten Teilen = ½ Punkt Abzug.

Bei Auslassen eines im Wertungszettel aufgeführten Teiles sind die dafür vorgegebenen Punkte abzuziehen. Das Sprechen ist während der Wertung nicht erlaubt, das Juchzen hingegen zählt nicht als Verstoß.

Wertungstabellen

Vordrucke finden sich im Anhang. Die Vordrucke werden vom Sachgebiet Schuhplattler gestellt.

Bewertung und Leistungsabzeichen

von 0	bis 64 Punkte	Urkunde
von 64 ½	bis 70 Punkte	Leistungsabzeichen in Bronze
von 70 ½	bis 80 Punkte	Leistungsabzeichen in Silber
ab 80 ½	Punkte	Leistungsabzeichen in Gold

Es stehen demnach 3 Abzeichengruppen zur Verfügung. Hat ein Teilnehmer bereits ein Abzeichen einer Gruppe und erreicht bei wiederholter Teilnahme die gleiche Gruppe, so erhält dieser einen Jahreszahlanhänger. Statt dem 6. Anhänger wird ein großes Leistungsabzeichen gegeben. Erreicht ein Teilnehmer zum 20. mal Gold, erhält er das Abzeichen für 20 mal Gold. Sollte ein Teilnehmer zum 35. mal das Goldabzeichen bekommen, so erhält dieser ein Sonderabzeichen.

Zeichenpreise

Die Leistungsabzeichen werden in der Regel vom Sachgebiet Schuhplattler durch die Gauvorplattler bei der jeweiligen Firma bestellt. Der Preis für die Startgebühr der Teilnehmer wird von der Versammlung festgelegt. Hierbei wird zwischen einer Einzel- und einer Gruppenstartgebühr unterschieden.

Gruppenpreise

Wird ein Gruppenpreis (Pokal) zur Verfügung gestellt, so kann der Stifter des Preises entscheiden, ob es sich bei dem Gewinn um ein bleibendes Geschenk handelt, oder ob es ein Wanderpreis (Wanderpokal) sein soll.

Wanderpreise werden an die besten Gruppen beim Gruppenplatteln nach der Altersgruppeneinteilung gegeben. Nach dreimaligem Erwerb, ob hintereinander oder mit Unterbrechung, bleibt dieser Gruppenpreis beim Gewinner.

Übergabe der Leistungsabzeichen

Die Leistungsabzeichen und Jahresanhänger werden vom Sachgebiet Schuhplattler zu einem geeigneten Zeitpunkt an die teilnehmenden Vereine übergeben. Dies sollte nach Möglichkeit im Rahmen eines Gauheimatabend oder Gaufestes stattfinden.

Schlussbestimmungen

Alle Teilnehmer eines Wertungsplatteln nehmen auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko teil.

Das Bewertungsergebnis der Punktrichter ist unanfechtbar. Ein Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Fragen, die diese Richtlinien nicht enthalten, entscheidet der Leiter des Wertungsplatteln.

Diese Richtlinien dienen zur ordentlichen Geschäftsführung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie müssen von der Gauversammlung genehmigt werden und können nur von dieser geändert oder ergänzt werden.

Diese Richtlinien treten laut Beschluss der Gauversammlung vom 13.10.2019 in Kraft.

Für die Gauvorstandschaft

Rudi Dietz
1. Gauvorstand

Martin Rupprecht
2. Gauvorstand

Josef Siegl
1. Gauvorplattler

Elisabeth Probst
Gauvortänzerin

Johann Huber
2. Gauvorplattler